

# MOBIL

■ Innovationen: Nissan Almera Tino: Europäischer Japaner ■ Seat Alhambra: Neuausstattung für das Raumwunder ■ Renault Clio für «Mister Schweiz»

## NACHRICHTEN

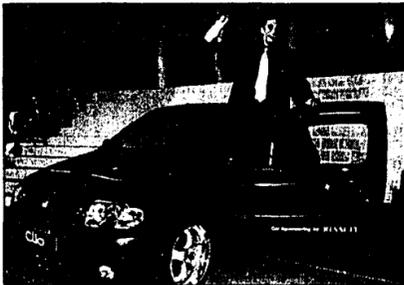
### Starkes Glas für Sicherheit

Frauen verlangen Sicherheitsglas, lautet das Ergebnis einer europäischen Studie, durchgeführt durch die Total Research Corporation. 93 Prozent der befragten Autofahrerinnen sind demnach bereit, für laminiertes Glas in Seiten- und Heckscheiben zusätzliches Geld (rund 800 Franken) anzulegen, 88 Prozent der Männer votierten für die Sicherheitsfenster, die (im Vergleich zum herkömmlichen Einscheiben-Sicherheitsglas) die Gefahr des Herausschleuderns und gefährlicher Schnittverletzungen minimieren.

### Wartungsfreie Gel-Batterie

Die Firma Exide lanciert eine neue Batterie für hohe Beanspruchung beispielsweise bei Einsatz mit Bau- oder Wasserfahrzeugen. «Exide Gel» ist absolut wartungsfrei und auslaufsicher, da die Säure in Gel gebunden ist.

### Mister Schweiz fährt Clio



Der offiziell schönste Mann der Schweiz erhielt als Hauptpreis einen von Renault (Suisse) SA offerierten Clio MTV 1.4 16V. Der Clio MTV verfügt über die umfassende Sicherheitsausstattung «Swiss Advantage» hinaus, welche – neben vielem mehr – ABS und seitliche Kopf-/Brustkorb-Airbags beinhaltet, auch über eine exklusive Soundanlage mit Radio, CD-Player und einem leistungsfähigen Lautsprechersystem. Für das Temperament des Clio MTV ist der neue 1.4-16V Vierzylinder mit 98 PS verantwortlich, welcher nicht nur durch Leistung, sondern auch durch Elastizität und eine bemerkenswerte Sparsamkeit überzeugt. Sein durchschnittlicher Verbrauch schlägt gerade mal mit 6,5 l/100 km zu Buche, was bei den aktuellen Benzinpreisen bestimmt auch ein ganz starker Pluspunkt ist. Das hart umkämpfte Finale in der ausverkauften Stadthalle von Dietikon konnte der in Basel wohnhafte 20-jährige Claudio Minder für sich entscheiden.

### Autoverkäufe: Im Mai wieder ein Plus

BERN: Nach einem Rückgang im Monat April sind im Mai in der Schweiz wieder mehr Autos verkauft worden. Insgesamt wurden 35 321 Fahrzeuge zugelassen. Gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht dies einem Plus von 16,4 Prozent. Damit stieg die Zahl der Autoverkäufe seit Anfang Jahr im Vergleich zur Vorjahresperiode um 5,8 Prozent auf 141 927, wie die Statistik der Vereinigung Schweizerischer Automobil-Importeure (VSAI) zeigt. Im April war der Aufwind des Autoabsatzes abrupt gebremst worden: Nach mehreren Boommonaten gingen die Verkäufe gegenüber dem Vorjahresmonat um 12,5 Prozent zurück. Besonders die US-Hersteller verspürten den hohen Dollarkurs und büssten im April knapp 40 Prozent ein.

## REKLAME



folienschnitte  
autobeschriftungen  
firmen tafeln  
messestände  
transparente

wachterschriften, schaan  
fon 232 02 86, fax 232 02 87

## Innovationen und Rekorde

Neuer Almera Tino setzt Zeichen in der europäischen Nissan-Organisation

Der neue Almera Tino setzt nachdrückliche Zeichen in der europäischen Nissan-Organisation: Die jetzt angelaufene Produktion des Kompaktvans im spanischen Nissan-Werk bringt in vielerlei Hinsicht Innovationen und Rekorde. Aber auch das Modell selbst hat eine Menge Neuigkeiten zu bieten – beispielsweise die erste stufenlose Automatik (CVT) in einem Kompaktvan.

Für die Produktion des neuen fünf-sitzigen Almera Tino zeichnet die spanische Nissan-Tochter Nissan Motor Iberisa SA (NMISA) verantwortlich. Ihr Hauptwerk Zona Franca in der katalanischen Metropole Barcelona gilt als eines der modernsten des Kontinents. Dort entsteht nun neben den Modellen Patrol, Terrano II, Serena und Vanette Cargo nun auch der Almera Tino. Nur zwei andere Automobilwerke in Europa fertigen ebenfalls gleich fünf Modelle, die zudem noch höchst unterschiedlich sind: PW neben Nutzfahrzeugen und Off-Roadern mit Vierradantrieb.

Dank dieser grossen Modellvielfalt hat sich NMISA im Lauf der Jahre den Ruf höchster Flexibilität und Produktivität erworben. Ideale Voraussetzungen für die qualitativ hochwertige Herstellung des neuen Almera Tino: In gerade einmal sechs Wochen wurde die Produktion vom Bandanlauf bis auf die volle Kapazität hochgefahren – ohne Unterbruch der laufenden Fertigung.

Dazu mussten die NMISA-Werksanlagen in Barcelona nicht erweitert werden. Realisiert wurde dies durch eine äusserst effiziente und geschickte Nutzung der Werksflächen sowie durch die Optimierung des Just-In-Time-Zuliefersystems.



Der neue Nissan Almera Tino ist ein typischer europäischer Japaner.

Insgesamt liefern 218 europäische Unternehmen Komponenten im Wert von jährlich 480 Millionen Euro ins spanische Nissan-Werk – teilweise nur Minuten vor dem Einbau ins neue Fahrzeug, wodurch der Lagerplatzbedarf am Band drastisch sank. Ausserdem werden mehrere grössere Baugruppen vor dem Einbau auf separaten Bändern vormontiert.

Positive Auswirkungen besitzt der neue Almera Tino auch auf den Arbeitsmarkt. Im Zuge der Produktionsvorbereitungen entstanden 800 neue Arbeitsplätze in der Fahrzeugproduktion in Barcelona sowie im Motorenwerk Cuatro Vientos. Damit beschäftigt Nissan in Spanien über 7000 Mitarbeiter, davon allein rund 4500 in eine halbe Million Quadratmeter grossen Werk Zona Franca. Viele tausend weitere Arbeitsplätze werden bei den Zulieferern in Spanien und mehreren anderen europäischen Ländern gesichert bzw. kürzlich neu geschaffen.

Insgesamt hat Nissan in den Produktionsstandort Spanien mehr als 1,2 Milliarden Euro investiert. Allein für neue Produktion des Almera Tino wendete Nissan noch einmal über 243 Millionen Euro auf. Neben dem Montagewerk Zona Franca in Barcelona profitierte davon auch das NMISA-Motorenwerk Cuatro Vientos in Madrid. Dort entsteht unter anderem der neu entwickelte 2,2-Liter-Diesel-Direkteinspritzer des Almera Tino. Das Werk Cuatro Vientos plant für das laufende Jahr einen Rekordausstoss von 145 000 Motoren. Die übrigen Almera-Tino-Triebwerke stammen aus dem britischen Nissan-Werk Sunderland, wo auch die Modelle Micra, Almera und Primera vom Band rollen.

Neben den Neuerungen in der Produktion kennzeichnen den Almera Tino auch einige technische Innovationen. Beispielsweise die stufenlose Automatik CVT, die weltweit erstmals in einem Kompaktvan zum Einsatz kommt. CVT schaltet wesentlich sanfter als konventionelle Automatikgetriebe, da es über eine praktisch unbegrenzte Zahl an «Gängen» verfügt.

## REKLAME

Ihr Maler  
seit über  
20 Jahren

MALEBETRIEB  
INNENDEKORATIONEN  
FARBEN-DEPOT

**OSPELT AG**  
MARTIN Telefon: +423/232 64 70

## Überarbeitetes Raumwunder

Der neue SEAT Alhambra

SEAT präsentiert die neue Generation seiner Grossraumlimousine Alhambra. Nicht nur das Aussendesign wurde stark modifiziert und dem SEAT-typischen Auftritt angepasst, sondern auch der komplette Innenraum.

Besonders auffallend ist hier der

neue Armaturenräger. Seine Formen und Funktionen folgen den sportlichen und sportorientierten Vorbildern von Toledo, Leon, Ibiza und Cordoba.

Der erste Sechszylinder von SEAT, ein dynamischer 2,8-Liter-V6-Benziner mit 204 PS/150 kW, und ein 115 PS/85 kW starker TDI mit Pumpe/Düse-Technologie ergänzen die

Antriebspalette. Daneben bleiben der bewährte 2,0-Liter mit ebenfalls 115 PS und der populäre 1.8T mit 150 PS im Angebot. Grundsätzlich wird die Kraft aller Alhambra-Motoren erstmals von einem serienmässigen Sechsgang-Getriebe übertragen. Wahlweise stehen auch, je

nach Motorisierung, eine 4- oder 5-Stufen-Automatik mit Tiptronic-Funktion zur Verfügung. Beim V6 gehört die Fahrdynamikregelung (ESP) zur Serienausstattung, bei allen anderen Motorvarianten ist diese auf Wunsch lieferbar.

### Umfangreiche Ausstattung

Der Alhambra wird in den Versionen Stella, Signo und Sport angeboten. Die Serienausstattung ist wie von SEAT gewohnt umfangreich und komplett. So gehören u. a. elektrische Fensterheber vorne, vollautomatische Klimaanlage, Servolenkung, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung zur Grundausstattung. Auch die Sicherheit kommt nicht zu kurz: In die Lehnen der Vordersitze integrierte Seitenairbags gehören zur Serienausstattung wie Fahrer- und Beifahrerairbags und ABS.

Die Markteinführung für die Schweiz ist für die zweite Jahreshälfte vorgesehen. Die Preise sind zur Zeit noch nicht bekannt.



Das Raumwunder Alhambra von Seat wurde überarbeitet.

## REKLAME

**Kaufe Autos** Jahrgang 90-97  
079 418 22 01